

# FANport-Newsletter #20

17. Mai 2016



## 1. BERICHTE

### Tagung der NRW-Fanprojekte in Oberhausen

Rund alle zwei Monate tagen die 58 in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) organisierten sozialpädagogischen Fanprojekte in ihren vier Regionalverbänden. Die „BAG West“, in der auch der FANport mitarbeitet, setzt sich aus allen 15 NRW-Fanprojekten zusammen. Diese trafen sich am Donnerstag, den 7. April 2016 in Oberhausen, um sich kollegial zu beraten und über aktuelle Themen und Entwicklungen rund um den Profifußball auszutauschen. Die Tagung in Oberhausen war durch die dortige Problematik der angedrohten Medizinisch-Psychologischen Untersuchungen gegen einzelne RWO-Fans geprägt. Da diese Umgangsweise mit abweichenden Fußballfans einzigartig ist und grundsätzlich einen sehr massiven Eingriff in die Privatsphäre von Bürgerinnen und Bürgern darstellt, hat dieser Fall in Medien und Fachkreisen bundesweit für Aufsehen gesorgt und viel Kritik hervorgerufen. Für den FANport nahmen Florian Meuer und Edo Schmidt an der Tagung teil.

### Vortrag über DFB-Richtlinien zu „Stadionverboten“

Am Dienstag, den 12. April hielt Edo Schmidt auf Einladung des Fanprojektes Preußen Münster einen Vortrag über die DFB-Richtlinien in Bezug auf so genannte Stadionverbote (SV). Und zwar gibt es im Profifußball für die ersten vier Ligen gewissermaßen eine eigene Rechtsprechung des DFB, die besagt, dass die Vereine der oberen vier Ligen SV gegen diejenigen Fans aussprechen können, die durch Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten negativ aufgefallen sind und gegen die Stadionordnung verstoßen haben. Jeder Verein als Hausrechtinhaber kann ein solches Verhalten von Fans sanktionieren. Das eigentümliche an diesem „Recht“ ist, dass dies bereits auf Anregung der Polizei geschehen kann, also nicht unbedingt erst, wenn z.B. ein Strafverfahren eröffnet oder ein Gerichtsurteil über eine Straftat o.ä. gefällt wurde. Ursprünglich als Präventivmaßnahme durch Ordnungsbehörden und den Fußballverband erdacht, werden SV von Fans eher als Strafen wahrgenommen. Der DFB gibt vor, dass Vereine angehalten sind, SV innerhalb einer Frist von vier Wochen nach einer ersten Ankündigung auszusprechen. In der Regel soll also ein/e SV-Beauftragte/r zunächst ein SV ankündigen, dann innerhalb von zwei Wochen einen Anhörungstermin anbieten, bei dem sich der/die Beschuldigte zum „Tatvorwurf“ äußern kann, und schließlich nach weiteren zwei Wochen Bearbeitungszeit ein SV aussprechen. (Auf der Veranstaltung wurde darauf hingewiesen, dass schriftliche oder mündliche Äußerungen von Beschuldigten, die in einer SV-Anhörung getätigt werden, sich negativ auf ein eventuelles Gerichtsverfahren auswirken und z.B. wie ein Schuldeingeständnis wirken können.) Neben den Vereinen kann auch der DFB selbst SV aussprechen, so z.B. bei Vorfällen, die sich auf Reisewegen bei Auswärtsspielen ereignet haben. Für eure Fragen zum Thema SV sind grundsätzlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FANport gerne ansprechbar!

### U12-Streetsoccer-Turnier „Kick Racism Out!“ im Preußenstadion

Am Freitag, den 15. April fand bereits zum fünften Mal unser U12-Streetsoccer-Turnier „Kick Racism Out!“ in Kooperation mit dem U12-Fanclub des SC Preußen 06 e.V. Münster im Preußenstadion statt. Rund 100 Kids nahmen in 15 interkulturell zusammengesetzten Teams aus verschiedenen



Schulen und sozialen Einrichtungen Münsters an den Jungen- und Mädchenturnieren teil. Trotz des wechselhaften Wetters hatten wieder alle Beteiligten eine Menge Spaß. Zum Schluss winkten den fairsten und besten Teams attraktive Preise. Ein großer Dank gebührt allen Nachwuchskickern, die sich wieder einmal vorbildlich für ein buntes und vielfältiges Münster engagierten - aber auch ihren BetreuerInnen sowie den Fanprojekten aus Dortmund und Bochum, die erneut ihre beiden Streetsoccer-Courts und die Ballgeschwindigkeits-Messanlage aufbauten und uns so das Turnier ermöglichten.

Unter den folgenden Links finden sich ausführliche Berichte zum Turnier:

SCP: <http://www.screussen-muenster.de/multikulti-im-preussenstadion-2/>

MZ: <http://www.muensterschezeitung.de/Lokales/Staedte/Muenster/2332423-Multikultureller-Jugendfussball-Gelebte-Vielfalt-zwischen-den-Toren>

### **ÖASS-Arbeitskreis Fanarbeit**

Aufgrund der Ereignisse während des Heimspiels des SCP gegen den FC Energie Cottbus am 9. April, als Preußenfans in der Fiffi-Gerritzen-Kurve nach Polizeiangaben 60 Rauchtöpfe zündeten, was im Heimbereich zu einigen Verletzungen führte, sowie angesichts der bevorstehenden Heimspiele gegen Magdeburg und Dresden am 22. April und am 7. Mai, die beide von den Sicherheitsorganen als „Spiele mit erhöhter Sicherheit“ eingestuft wurden, lud der FANport zu einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises Fanarbeit des Örtlichen Ausschusses Sport und Sicherheit für Dienstag, den 19. April in die Fan-Anlaufstelle am Preußenstadion ein. Zu dieser Sitzung erschienen VertreterInnen des Vereins, der Polizei, des Jugendamtes sowie des sozialpädagogischen Fanprojektes „FANport“. Leider nutzten nur zwei Preußenfans die Gelegenheit, mit den Anwesenden über Themen wie die illegale Anwendung von Pyrotechnik und mögliche Reaktionsweisen des Vereins zu diskutieren. So wurde wieder einmal eine Gelegenheit vertan, miteinander ins Gespräch zu kommen und die sehr verschiedenen Seiten beim Fußball – Fans, Polizei und Verein -, zu verstehen. Deutlich wurde aber auch, wie wichtig die Kommunikation aller Beteiligten ist und wie selten sie leider nur gelingt – und dass es auch weiterhin des Versuchs bedarf, sie herzustellen.

## **2. ANGEBOTE / AUFGABEN**

### **Tagung des Netzwerks Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster**

Leider teilte das Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster Anfang Mai mit, dass der vorgesehene Workshop von Ronny Blaschke und Edo Schmidt zum Thema "Rechte im Sport - Was tun gegen Rechtsextremismus?" auf der Tagung des Netzwerks am 19. Mai 2016 (Motto: „Gewalt und Extremismus begegnen - Prävention und Intervention“) mangels Anmeldungen ausfällt. Dennoch sei eine Teilnahme an dieser Tagung ausdrücklich empfohlen! Infos und Anmeldung: <http://jugend.muenster.de/netzwerk/>

### **„Wir fahren nach Berlin!“ – Fanfinale der BAG der Fanprojekte**

Jedes Jahr nehmen wir mit einer Gruppe Preußenfans am U21-Fanfinale genannten Turnier der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in Berlin teil. Am Donnerstag, den 19. Mai geht es nachmittags im FANport-Bulli Richtung Berlin. Am Freitag findet dann das Turnier statt. Am Samstag wird der Zeltplatz abgebaut und abends dann als Highlight das DFB-Pokalfinale im Berliner Olympiastadion besucht. Am Sonntag, den 22. Mai geht es dann zurück nach Münster. Nächstes Jahr brauchen wir eine neue Gruppe, dann sind unsere „Alten“ herausgewachsen...

### **U20-Turnier auf unserem Bolzplatz**

Am Mittwoch, dem 25. Mai führen wir unser jährliches Bolzplatzturnier durch. Dann werden wieder sieben soziale Einrichtungen Münsters eingeladen, ob sie nicht mit ihren Jugendgruppen an unserem Turnier teilnehmen wollen. Dieses Turnier ist jedes Jahr der Knaller! Ab dem späten Nachmittag gibt es Würstchen vom Grill und nicht-alkoholische Getränke. Das fairste Team gewinnt einen tollen Preis.

## NRW-Hallenmasters in der Soccerhalle Rummenigge

Am Samstag, den 4. Juni findet ganztägig das U18-Hallenturnier der NRW-Fanprojekte in der Soccerhalle Rummenigge in Münster statt. Dies kommt, da das FANport-Team im letzten Jahr den begehrten Pokal beim Turnier in Gelsenkirchen gewinnen konnte. Dieses Jahr kommen also die Teams der anderen NRW-Fanprojekte, um den Pokal an ihren Standort zu holen.

## Die EM im FANport

Wir werden während der Fußball-Europameisterschaft der Männer (10.06. bis 10.07.2016 in Frankreich) fünf „Hammerspiele“ der Vorrunde heraussuchen und im FANport auf Leinwand zeigen. Dazu sollen nach Möglichkeit passende typische Landesgerichte im FANport zubereitet und natürlich auch gegessen werden. Da dies eine gewisse Vorplanung benötigt, schaut auf unsere Homepage, wann wir welche Partie zeigen und meldet euch zum Kochen und natürlich auch zum Essen – am besten per Mail – vorher an!

## Angebote in den Sommerferien

Während der lang herbei gesehten Spielfreien Zeit erhalten wir unsere Angebote im FANport aufrecht, d.h. montags von 17-20 Uhr ist U18-Fantreff inklusive „Flemmen am Preußen“ auf unserem Bolzplatz. Mittwochs ist Offener Fantreff – ebenfalls von 17-20 Uhr. Während der Sommerferien bieten wir aber zusätzlich noch verschiedene Aktivitäten an: In der Woche vom 18.-22. Juli machen wir jeden Tag Programm. Das geht vom Klettern im Hochseilgarten bis zum Paddeln auf der Werse. Oder doch etwas ganz anderes? Sprecht uns an, denn wir sind noch in der Planung. Das Ergebnis könnt ihr dann ab Mitte Juni auf der Homepage sehen!

## FANport-Sommerncamp am Lippesee

Die sozialpädagogischen Fanprojekte in Nordrhein-Westfalen bieten in den Sommerferien vom 13.-18. August eine gemeinsame Freizeit für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren an. Es geht an den Lippesee zum Wakeboarden, Baden und Fußballspielen. Übernachtet wird im Zelt – gekocht wird das „perfekte Dinner“ von uns selbst. Wir wollen auch mit einer Gruppe dabei sein! Sprecht uns bei Interesse gerne an!

Mehr Infos und ein Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage:

<http://www.fanport-muenster.de/index/artikel-home/fanport-sommerncamp-vom-13-18-august-2016-am-lippesee.html>



Aktuelle Infos über unsere Angebote und unsere Arbeit sind auf der FANport-Homepage <http://www.fanport-muenster.de> zu finden. Die dortige Rubrik „Termine“ gibt z.B. stets Auskunft über unsere Arbeit außerhalb unserer Fan-Anlaufstelle und abseits von Spieltagen des SC Preußen Münster. In der Rubrik „Presse“ sind neben dem Newsletter auch eigene Berichte von unseren Aktivitäten sowie Lesetipps und für unsere Arbeit relevante Web- und Zeitungsmeldungen zu finden.

Darüber hinaus sind wir auch auf „facebook“ <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628> und „twitter“ <https://twitter.com/FANportMuenster> aktiv.

*Sportliche Grüße*

*Edo Schmidt*